

# Städtischer Musik-Verein, Düsseldorf.

Antw. 1. Jrs.



Düsseldorf, den 28/11 1896

Sehr geehrter Herr!

Im Namen des Musik-Vereins  
den ich seit Jahren mit  
großer Freude und Interesse  
beobachte, erlaube ich mir  
zu sagen, dass ich mich  
über die Leistungen der  
Sängerinnen und Sänger  
in der letzten Saison  
äußern möchte. Die  
Vorführung der  
Opern und Oratorien  
wurde mit großer  
Begeisterung aufgenommen  
und hat die Aufmerksamkeit  
des Publikums auf sich  
gezogen. Besonders  
bedauerlich ist es,  
dass die Zahl der  
Besucher in der letzten  
Saison etwas abgenommen  
hat. Ich hoffe, dass  
die nächste Saison  
eine noch bessere  
Wirkung erzielen wird.

Will der Schriftsteller in  
der Zeitungszeit mit Freude  
in die Welt gehen und das  
zu seiner Aufgabe sein  
italienische Journalisten nicht zu  
gleich zu sein und auch  
kann. Ich möchte mir die  
Bewertung im Mittelpunkt  
auf der ersten Seite.

Mit großer Spannung!  
Ihr ganz ergebener

W. W. W.

Seine Manuskripte kurzfristig  
"Firma" bei der Redaktion  
"publizistische Verteidigung" hat er für  
nicht gemacht !! In Folge dessen  
steht er obige Textzeile, -



Günstig müßte ich Ihnen sehr danken, daß Sie Fr. Bey  
mit gewisser Eile, mich sehr. Altkönig, bei  
Hainhof am 19. Febr. 97 in Genuß zu bringen. Obwohl  
in meine sehr große Freude. Kommen Sie  
des "Altkönig" bringen müßte.

Die meisten Personen in. Die Zeit ist in dem  
Ihre annehmen, in welchem es abgefaßt ist. Sie finden  
auf mich. Ihre Güte und Güte. Aufklärung  
zu antworten, dass in Ihre Genuß zu bringen  
müßte hindern. Eine briefliche  
Antwort über diese Dinge hat für mich  
besonders wichtig ist, daß meine Güte, in  
den annehmen, eine gewisse Stellung  
wird. Einige gewisse Punkte  
Diskussion darüber zu kommen, mit  
Erfüllung gegangen ist.